

Hanas sieht bei Niederlage in Nauort keine richtige Mannschaft

Fußball VfL landet nach dem 4:0-Erfolg über Westerburg beim Aufsteiger auf dem Boden der Tatsachen – Fortunen sind offensiv deutlich gefährlicher

■ **Nauort.** Nach dem Rückschlag durch die Niederlage bei der SG Elbert hat sich der SV Fortuna Nauort in der Fußball-Bezirksliga Ost mit einem verdienten 2:0 (1:0)-Sieg zurückgemeldet. Der Aufsteiger war gegen den zuletzt beim 4:0 gegen die SG Westerburg gnadenlos effektiven VfL Hamm keineswegs die überlegene, aber die offensiv gefährlichere Mannschaft. „Der Sieg war hochverdient“, war Nauorts Trainer Olaf Klee sehr zufrieden nach dem Erfolg. „Das Ergebnis ist noch zu niedrig ausgefallen. Wichtig ist aber, dass wir mal zu Null gespielt haben.“

Die Gäste von der Sieg, die am Ende bedröppelt dreinschauten, erwischten den besseren Beginn und blieben auch bis zum Pausenpfiff die optisch überlegene Mannschaft. Das eine Problem: Sie machten aus ihrem Übergewicht zu we-

nig, wirklich zwingend wurde es selten, wenn sich die VfL-Offensive Richtung Fortunen-Gehäuse bewegte. Ein zweites Problem: Nachdem sich das Geschehen mehr als 200 Sekunden lang ausschließlich in der Hälfte der Nauorter abgepielt hatte, ließen sich die Hämmscher kalt erwischen, als Eugen Wagner einen langen Pass spielte. Gut 30 Meter vor dem von Mert Zeycan gehüteten Gästetor nahm Christian Kulachmetow den Ball auf, führte diesen noch gut 15 Meter und schloss dann als Rechtsfuß unhaltbar mit links zur überraschenden 1:0-Führung für den Aufsteiger ab (4.).

Nach diesem Paukenschlag entwickelte sich ein verteiltes Spiel, in dem Nauort tief stand und Hamm die aktivere Mannschaft war. Vor allem Simon Langemann, der beim VfL mit Michael Trautmann das

Sturmduo bildete, wusste zu gefallen. Die erste Chance der Gäste resultierte aber aus einer Standardsituation. Zunächst war Nauorts Semin Beyazoglu nach einem Pass von Waldemar Pineker an Zeycan gescheitert. Den folgenden Konter stoppte Fortunen-Keeper Marc Lohrum mit der Hand – allerdings außerhalb des Strafraums. Doppeltes Glück für die Mannschaft von Olaf Klee: Lohrum wur-

de nur mit einer Gelben Karte bestraft, und der fällige Freistoß, vom schussgewaltigen Michael Trautmann ausgeführt, strich am Tor vorbei (23.). Die zweite und letzte Möglichkeit der Gäste in Durchgang eins hatte Tim Deipenbrock, der aus 25 Metern abzog, aber in Lohrum seinen Meister fand (31.).

In der Schlussphase des ersten Abschnitts wurden die Einheimischen etwas lebendiger in ihren

Offensivbemühungen. Eugen Wagner (39.) und Semin Beyazoglu (42.) versuchten es aus der Distanz, hatten aber ebenso wenig Erfolg wie Waldemar Pineker, dessen Schuss aus spitzem Winkel sichere Beute von Mert Zeycan war (45.).

Nach dem Wechsel dauerte es gerade einmal 15 Sekunden, bis die Nauorter unter den 60 Zuschauern um die Führung bangen mussten. Pascal Binneweiß tauchte frei vor dem Tor auf, lupfte den Ball aber über die Latte. Weitere Chancen für Hamm blieben aber Mangelware. Das Rezept, mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen, ging nicht auf, da diese meist im Nichts endeten. Für den Aufsteiger hatte das große Vorteile. Die Fortunen konnten sich auf ihr defensiv ausgerichtetes Spiel konzentrieren und geduldig auf Konterchancen warten. Die erste richtig gute Ge-

legenheit ließ Nauort noch ungenutzt, da Christian Kulachmetows Kopfball aus fünf Metern nach einem Freistoß von Carmelo Trono vorbeiging (65.). Acht Minuten später machte es Eugen Wagner aber besser und sorgte mit einem sehenswerten Treffer für die Vorentscheidung in der immer ruppiger werdenden Partie. Unterstützt wurde er dabei von Mert Zeycan, der aus seinem Tor stürmte, um einen langen Ball zu entschärfen – diesen jedoch verfehlte. Wagner nahm die Kugel geschickt an, legte sie gekonnt am Keeper vorbei und schob aus 25 Metern zum 2:0 ein (73.). „Das war Not gegen Elend“, war Hamm's Trainer Jens Hanas angegriffen. „Wir hatten keine richtige Mannschaft auf dem Platz, vielleicht schweben einige schon auf Wolke sieben.“

Daniel Korzilius/Marco Rosbach

Bezirksligisten setzen sich durch

Fußball Wissen und Müschenbach behaupten sich gegen Malberg und Betzdorf

■ **Region.** Gleich zwei Fußball-Verbandsligisten aus dem Kreis Altkirchen haben sich in der dritten Runde aus dem Rheinlandpokal verabschiedet. Die SG Betzdorf und die SG Malberg/Rosenheim mussten die Segel streichen, während die auftrumpften Bezirksligisten SG Müschenbach/Hachenburg und VfB Wissen jubelten.

SG Müschenbach/Hachenburg - SG Betzdorf 4:0 (3:0). Bezirksligist SG Müschenbach/Hachenburg hat den Rheinlandliga-Zweiten SG Betzdorf vor 110 Zuschauern in Hachenburg entzaubert und ist ins Rheinlandpokal-Achtelfinale eingezogen. Die Gäste hatten zwar optische Vorteile und ließen den Ball gut laufen, agierten aber im letzten Angriffsdrittel zu ungenau. Hinten brachte Betzdorfs Abwehrspieler Mirkan Kasikci sein Team ins Hintertreffen, als er seinen Torhüter Euron Kuqi in der 11. Minute mit einem völlig missratenen Rückpass auf dem falschen Fuß erwischte. Nach einer Betzdorfer Ecke schloss Maximilian Mies den perfekten Müschenbacher Konter nach Jannik Zeuners Flanke mit einer

Volleyabnahme ab, woraufhin der Ball vom Innenposten zum 2:0 ins Tor prallte (31.). Und damit nicht genug: In der 45. Minute war die Betzdorfer Abwehr bei einem langen Ball schlecht postiert. Jan Nauorth nutzte dies zum 3:0-Pausenstand mit seinem Schuss ins lange Eck. Auch in der zweiten Hälfte hatte Betzdorf viel mehr Ballbesitz, blieb aber meist ungefährlich und kam nur zu drei, vier Distanzschüssen. Tim Zeiler schenkte in der 84. Minute gar noch das 4:0 ein. „Das war eine kompakte und sehr disziplinierte Leistung über 90 Minuten“, war Müschenbachs Trainer Volker Heun zufrieden, „aber wir sollten das nicht überbewerten.“

VfB Wissen - SG Malberg/Rosenheim 1:0 (0:0). Der VfB hat das Derby wie bereits im vergangenen Jahr für sich entschieden. Nach 90 umkämpften Minuten mit wenigen Torchancen setzte sich der Spitzenreiter der Bezirksliga Ost durch. Auf den Siegtreffer mussten die Wissener Fans aber lange warten. Erst vier Minuten vor dem Ende erlöste der eingewechselte Fatjon Fo-



Der VfB Wissen (Till Niedergesäß, links, und Mario Weitershagen in der Mitte) stürzte den Rheinlandligisten SG Malberg/Rosenheim mit seinem Torjäger Kenny Scherreiks (rechts).

Foto: byJogi

niq die Zuschauer mit einem schönen Kopfball ins lange Eck nach einer scharfen Freistoßhereingabe von Torben Wäschbach. Zwei Minuten zuvor hatte der ebenfalls eingewechselte Malberger Markus Nickol knapp im Abseits gestanden, sodass sein Tor nicht zählte. Beide Teams standen gut in der

Abwehr und ließen über die gesamte Spielzeit fast nichts zu. Das Geschehen spielte sich meist im Mittelfeld ab, erst in der Schlussviertelstunde wurden beide offensiver und kamen zu Chancen. VfB-Trainer Dennis Reder war zufrieden: „Die Einstellung stimmte, wir waren von Anfang an da. Alles in

allem ist der Sieg nicht unverdient, auch wenn es ein Kraftakt war.“ Sein Gegenüber Michael Boll harderte: „In der ersten Halbzeit war unser Spiel nicht gut, in der zweiten Hälfte etwas besser. Kämpferisch kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen, die Niederlage ist bitter.“ *köt/hun/gh*

Jetzt nachlegen

Fußball Siegen spielt in Wiedenbrück

■ **Siegen.** Den ersten Punktspielsieg der Saison eingetütet, die Rote Laterne der Fußball-Regionalliga West abgeben – und jetzt als nächsten Schritt vorübergehend die Abstiegsplätze verlassen? Das wäre aus Sicht der Sportfreunde Siegen die erhoffte Fortsetzung des erfolgreichen achten Spieltags mit dem 4:1-Heimsieg über Mitaufsteiger TSG Sprockhövel. Gewinnt der Regionalliga-Rückkehrer am Samstagabend sein Auswärtsspiel beim SC Wiedenbrück (Anpfiff: 14 Uhr), würde sich das Team über den Strich schieben, weil vor Rot-Weiss Ahlen ein spielreifes Wochenende liegt.

„Nach dem Gegentreffer hat die Mannschaft gegen Sprockhövel einen tollen Teamgeist gezeigt und sich zurückgekämpft“, beobachtete SFS-Trainer Ottmar Griffel zufrieden. „Wir hatten eine gute Trainingswoche, das Team hat gezeigt, dass der Teamgeist völlig intakt ist.“ So fahren die Leimbachtaler mit neuem Antrieb in den Osten Nordrhein-Westfalens. Aber auch der Tabellenneunte hat einen Sieg im Rücken. Wiedenbrück hat nach vier Ligaspielen ohne Sieg die U 21 des 1. FC Köln mit 3:1 bezwungen und kehrte in die Erfolgsspur zurück. *rwe*

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Homburg - Steinbach (Fr., 19 Uhr).

Regionalliga West: Wiedenbrück - Spfr Siegen (Sa., 14 Uhr).

Rheinlandliga: Emmelshausen - Mülheim-Kärlich, Trier-Tarforst - Mehring, Eisbachtal - Mayen (alle Fr., 20 Uhr), Malberg - Leiwien (Sa., 16 Uhr), TuS Koblenz II - Betzdorf (Sa., 17.30 Uhr), Mendig - Irsch (So., 14.30 Uhr), Altkirchen - Engers, Morbach - Wirges (beide So., 15 Uhr), Windhagen - Kyllburg (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Birlenbach - Elbert (Fr., 19.30 Uhr), Hundsangen - Emmerichenhain (Sa., 15.30 Uhr), Ostertspai - Bad Ems, Montabaur - Linz, Wissen - Müschenbach, Westerburg - Weitefeld (alle So., 14.30 Uhr), Wirges II - Ellingen (So., 15 Uhr).

Oberliga Westfalen: Kaan-Marienberg - Erndtebrück (So., 15 Uhr).

Mittelrheinliga: Wegberg-Beeck - Urdeck (Fr., 20 Uhr), Wesseling - Urfeld - Hennef (So., 15.15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Herschbach - Almers-

bach (Fr., 19.30 Uhr), Alpenrod - Daaden, Lautzert-Oberdreis - Niederfischbach, Meudt - Berod-Wahlrod), Stockum-Püschchen - SG Herdorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Langenhahn - Guckheim (Fr., 18 Uhr), Fehl-Ritzhausen - Atzelgift (Fr., 19.30 Uhr), Westerburg II - Derschen (So., 12.30 Uhr), Mörlen - Westernohe, Hattert - Rennerod, Kirburg - Emmerichenhain II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Altkirchen II - Friesenhagen, Wissen II - Malberg II (beide So., 12.30 Uhr), Mittelhof - Fensdorf, Elkenroth - Harbach, Schönstein - Bitzen, Offhausen - Honigsessen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Guckheim II - Rennerod II (Fr., 19.30 Uhr), Alpenrod II - Rotenhain, Meudt II - Pottum, Herschbach II - Bad Marienberg (alle So., 13 Uhr), Langenhahn II - Fehl-Ritzhausen II (So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Lautzert II - Etbach (So., 13 Uhr), Weyerbusch II - Wied, Niederhausen - Almersbach II, Vatan Spor Hamm - Berod-Wahlrod II, Kroppach - VfL Hamm II, Oppertsau - Müschenbach II (alle So., 15 Uhr), Ingelbach - Bruchertseifen (So., 15.30 Uhr).

Kreisliga C 3: Wallmenroth II - Friesenhagen II (Sa., 16 Uhr), Mörlen II - Betzdorf-Bruche, Mittelhof II - Alsdorf II, Steinerod II - Selbach,

Offhausen II - Honigsessen II (alle So., 13 Uhr), AtA Betzdorf - Derschen II, SG Betzdorf II - SG Herdorf II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Mündersbach II - Meudt III, Hattert II - Rotenhain II, Kirburg II - Pottum II (alle So., 13 Uhr), Westernohe III - Atzelgift II, Hahn II - Herschbach III (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D 2: Niederhausen III - Bitzen II (So., 11 Uhr), Kroppach II - Merkelbach, Vatan Spor Hamm II - Weyerbusch III, Niederhausen II - Merkelbach II (alle So., 13 Uhr), Ingelbach II - Bruchertseifen II (So., 13.30 Uhr).

Kreisliga D 3: Grünebach - Niederfischbach III (Sa., 16 Uhr), Weitefeld III - Malberg III (Sa., 18 Uhr), AtA Betzdorf II - Daaden II, Elkenroth II - Fensdorf II, SG Herdorf III - Sassenroth (alle So., 13 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Maischeid - Horressen (Fr., 20 Uhr), Asbach - Neustadt-Ferndorf (Sa., 16 Uhr), Oberbieber - Niederbreitbach, Rheinbreitbach - Heimbach-Weis, Ahrbach - Herschbach, Roßbach/Verscheid - Steinfrenz (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: Rheinbreitbach II - Göllesheim (So., 12.15 Uhr), Windhagen II - Melsbach (So., 13

Uhr), Rheinbrohl - SG Neuwied, Oberlahr - N.-Ferntal II, HSV Neuwied - Linz II (alle So., 14.30 Uhr), Rengsdorf - Vettelschoß (So., 15 Uhr).

Kreisliga D Nordwest: Rheinbrohl II - N.-Ferntal III, Roßbach/Verscheid II - Linz III (beide So., 12 Uhr), Oberlahr-Fl. II - Leutesdorf (So., 12.30 Uhr), Leubsdorf - Windhagen III (So., 14.30 Uhr).

Frauenfußball

Rheinlandliga: Issel II - Fischbacherhütte (So., 14.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Herdorf - Gehlert (Fr., 20 Uhr), Weyerbusch - Eichelhardt, Rengsdorf - Elkenroth (beide So., 17 Uhr).

Kreisliga Sieg/Wied/Lahn: Attenhausen - Mittelhof (Sa., 15 Uhr, in Gutenacker).

Jugendfußball

A-Junioren, Rheinlandliga: Betzdorf - Rhein-Hunsrück, Wirges - Weitefeld (beide Sa., 17 Uhr).

A-Junioren, Bezirksliga Ost: Hamm - Schönstein, Ransbach - Weyerbusch (beide Sa., 17 Uhr).

B-Junioren, Bezirksliga Ost: Niederbreitbach - Schönstein, St. Ka-

tharinen - Weitefeld, Altkirchen - Wirges II (alle Sa., 17 Uhr).

C-Junioren, Rheinlandliga: Altkirchen - Morbach (So., 10.30 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga Ost: Betzdorf - Salz, Weitefeld - Wissen (beide Sa., 15.15 Uhr).

D-Junioren, Bezirksliga Ost: Fehl-Ritzhausen - Schönstein, VfL Neuwied - Betzdorf (beide Sa., 14 Uhr), Neitersen - Wirges (So., 11 Uhr).

Eishockey

Testspiele: Eppelheim - Neuwied (Fr., 20 Uhr), Neuwied - Wiehl (So., 19.30 Uhr in Diez).

Handball

2. Bundesliga: N-Lübbecke - Ferndorf (Sa., 19 Uhr).

Landesliga: Güls II - Wissen (Sa., 17.30 Uhr).

Frauen, Bezirksliga: Hamm - Rhein-Nette (So., 18 Uhr).

Frauen, Kreisliga: Puderbach - Wissen (So., 15 Uhr).

Männliche A-Jugend, Rheinlandliga: Betzdorf - JSG Vulkaneifel (So., 16.30 Uhr).

Tischtennis

1. Bezirksliga Ost: Alsdorf - Boden, Kirchen II - Mündersbach II (beide Sa., 19 Uhr).

Frauen, 1. Bezirksliga Ost: Harbach - Mühlbachtal (Sa., 14 Uhr), Harbach - Urbach (Sa., 16.30 Uhr).

Jugend, 2. Rheinlandliga: Wirges - Oberwesterwald (So., 11 Uhr), Wirges II - Oberwesterwald (So., 14 Uhr).

Jugend, 1. Bezirksliga Ost: Kirchen - Grenau (Sa., 12.30 Uhr), Wirges III - Oberwesterwald II, Weitefeld II - Urbach (beide Sa., 13.30 Uhr).

Volleyball

Frauen, 2. Bundesliga: Neuwied - Lohhof (Sa., 19 Uhr).

Frauen, Verbandsliga Nord: Etbach - Gutweiler, Etbach - Wengerohr (Sa., ab 15 Uhr), Altkirchen - Konz, Altkirchen - Asbach (So., ab 11 Uhr).

Frauen, Bezirksliga Ahr/Westerwald: Altkirchen II - Burgbrohl, Altkirchen - Dernbach (Sa., ab 16 Uhr), Herdorf - Sinzig II, Herdorf - Neuwied II (So., ab 15 Uhr).

Frauen, Bezirksklasse Westerwald: Ötzingen - Etbach II (So., 11 Uhr).